

ANTRAG

zur Förderung von Projekten im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes und der Suchtprävention	
Antragsteller:	
Art der präventiven Maßnahme/des Projektes:	
Mitarbeiter/innen Schulung <input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>
Suchtprävention <input type="checkbox"/>	Sexualpädagogik <input type="checkbox"/>
Gewalt-/Kriminalitätsprävention <input type="checkbox"/>	Demokratieförderung <input type="checkbox"/>
Medienkompetenz <input type="checkbox"/>	Workshop <input type="checkbox"/>
sonstiges Projekt <input type="checkbox"/>	Veranstaltung/Theater/Musik <input type="checkbox"/>
Veranstalter/Durchführender:	
Ort der Durchführung:	
Voraussichtlicher Zeitraum von - bis:	
Teilnehmer/innen:	Anzahl:
Kinder/Jugendliche/junge Erwachsene:	
Betreuungspersonen/Lehrer:	
Referenten/Durchführende:	
Gesamt:	

<u>Kostenkalkulation:</u>			
Ausgaben		Einnahmen	
Honorare		Teilnehmerbeiträge	
Arbeitsmaterialien			
Fahrtkosten		Spenden/Zuschüsse	
Verpflegung			
Raummieten		Sonstige Einnahmen	
Übernachungskosten			
Vor- und Nachbereitung			
Sonstige Kosten			
Summe/Gesamtausgaben		Summe/Gesamteinnahmen:	
Beantragte Fehlbedarf- /Fördersumme (Ausgaben abzgl. Einnahmen)			

Mit der Einreichung des Antrages und Nachweises erklärt der Träger des Projektes/der Maßnahme auf der Grundlage der Richtlinien des Landkreises Saarlouis vom 01.01.2021, die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und Vollständigkeit der Unterlagen sowie die ordnungsgemäße, wirtschaftliche und zweckmäßige Verwendung der Zuschussmittel. Das Recht der beteiligten Zuschussstellen auf Nachprüfung wird anerkannt. Die Belege sind 5 Jahre aufzubewahren. Eine nicht ordnungsgemäße Verwendung des Zuschusses kann eine Rückforderung zur Folge haben. Mit der rechtsverbindlichen Unterschrift bestätigt der Antragssteller die Einhaltung der rechtlichen Grundlagen insbesondere der Bestimmungen des Bundeskinderschutzgesetzes (BKisSchG) bzgl. des beantragten Projektes/der beantragten Maßnahme.

Ort, Datum, Unterschrift: _____